

Bitte Stimmzettel nach innen falten!

Sie haben 37 Stimmen!

- | 1 Christlich Demokratische Union Deutschlands | | | | CDU | |
|---|---|--|--|-----|--|
| 101 | Unger, Alexandra, Referentin, 1997 | | | | |
| 102 | Schneider, Johann, Rechtsanwalt, 1958 | | | | |
| 103 | Eser, Sabine, Betriebswirtin, 1973 | | | | |
| 104 | Fröhlich, Georg, Dipl. Ingenieur, 1966 | | | | |
| 105 | Lamm, Katharina, MTLA, 1987 | | | | |
| 106 | Kempenich, Manfred, Architekt, 1953 | | | | |
| 107 | Daniel, Danny, Angestellte, 1964 | | | | |
| 108 | Kierspe, Michael, Bankkaufmann, 1961 | | | | |
| 109 | Dick, Hildegard, Rentnerin, 1958 | | | | |
| 110 | Schiffler, Oliver, Kitaleitung, 1983 | | | | |
| 111 | Reutershahn, Daniela, Rentnerin, 1958 | | | | |
| 112 | Müller, Uwe Karl, Maschinenbaumeister, 1961 | | | | |
| 113 | Kammerer, Meike, Angestellte, 1981 | | | | |
| 114 | Faust, Wilhelm, Bäcker, 1970 | | | | |
| 115 | Ther, Yvonne, Sales & Export Managerin, 1976 | | | | |
| 116 | Issinger, Thorsten Volker, Notfallsanitäter, 1977 | | | | |
| 117 | Wendel, Roubina, Renterin, 1959 | | | | |
| 119 | Nusser, Andrea, Dipl. Designerin, 1954 | | | | |
| 120 | Schobner, Hans Günter, Pensionär, 1941 | | | | |
| 121 | Eigler, Selda, Buchhalterin, 1969 | | | | |
| 122 | Gernand, Edgar, Pensionär, 1954 | | | | |

2 Alternative für Deutschland				AfD	
201	Stenz, Udo, Rentner, 1950				
202	Schulz, Dimitri, Mitglied des Landtags, 1987				
203	Barabás, István, Fachinformatiker Systemintegration, 1983				
204	Nöhkel, Nicole, Bürokauffrau, 1970				
205	Hess, Alexander, Industriekaufmann, 1971				
206	Budde, Detlef, Rentner, 1956				
207	Sohns, Axel, Finanzbuchhalter, 1984				
208	Frankenberger, Kai, Lokführer, 1972				
209	Budde, Marco, Maler & Lackierer, 1989				
210	Stenz, Traudel, Steuerfachgehilfin, 1950				
211	Himmel, Hans Dieter, Rentner, 1964				
212	Gayer, Thorsten, Disponent, 1971				
213	Damm, Nicole, Gesundheits- und Krankenpflegerin, 1974				

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands				SPD	
301	Seifert, Klaus, Geschäftsführer, 1960				
302	Becker, Dorit, Erzieherin, 1977				
303	Reitz, Ralf, Geschäftsführer eines Sozialverbandes, 1987				
304	Edinger, Rudolf, Meister für Bäderbetriebe i. R., 1958				
305	Dietel, Barbara, Vorruheständlerin, 1963				
306	Ova, Metin, Industriemechaniker, 1988				
307	Ramlow, Nathalie, Landwirtschaftlich-technische Assistentin, 1985				
308	Berghof, Ulrich, Pensionär, 1951				
309	Haak, Lorena, Verwaltungsangestellte, 1989				
310	Mahr, Georg, Rechtsanwalt, 1969				
311	Gödel, Günther, Rentner, 1953				
312	Schindler, Eleonore, Rechtspflegerin i. R., 1955				
313	Kurth, Norbert, Redakteur i. R., 1956				
314	Glabian, Justin, Auszubildender, 1999				
315	Selim, Moustafa, Dozent Fachhochschule, 1979				
316	Hoffmann, Johannes, Pfarrer, 1965				
317	Volland, Peer, Pilot, 1981				
318	Lange, Robert, Schreiner, 1971				
319	Dr. Binstadt, Peter, Schulleiter i. R., 1955				
320	Bagus, Elias, Schüler, 2006				
321	Mischok, Mirko, Versicherungskaufmann, 1974				
322	Kreis, Philipp, Rentner, 1956				

4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN				GRÜNE	
401	Göttel-Spaniol, Susanne, Hausfrau, 1963				
402	Herrmann, Norbert, Volkswirt, 1968				
403	Herrmann, Joyce, Betriebswirtin, 1974				
404	Geschke, Lutz, Rentner, 1953				
405	Petrasch, Nicolle, Betriebswirtin, 1983				
406	Weigand, Gregor, Diplomtheologe, 1951				
407	Lipper-Braun, Heike, Physiotherapeutin, 1961				
408	Belmonte Sato, Johnny, Dipl. Bauingenieur, 1968				
409	Diehl, Ulrike, Rentnerin, 1959				
410	Spaniol, Wolfgang, Rentner, 1961				
411	Weber, Christian, Entwicklungsingenieur, 1967				
412	Diehl, Holger, Beamter i.R., 1958				
413	Höhle, Albrecht, Oberstudienrat i.R., 1949				

5 Freie Demokratische Partei				FDP	
501	Mathias, Oliver, Verwaltungsbeamter, 1980				
502	Schleiffer, Dietmar, Kaufmann, 1966				
503	Geiger, Tino, Obstbaumeister, 1991				
504	Klein, Hans-Walter, Pensionär, 1951				
505	Semmel, Peter, IT Manager, 1955				
506	Dr. med. dent. Spörlein, Edgar, Fachzahnarzt für Oralchirurgie, 1950				
507	Schumann, Philipp, Winzer, 1980				
508	Ebel-Waldmann, Markus, Dipl. Ingenieur, 1966				
509	Thoben, Thomas, Technischer Leiter, 1957				
510	Kurz-Spörlein, Hiltrud, Dipl. Ingenieurin, 1955				
511	Moser, Ralf, Kaufmann, 1963				
512	Weyrich, Josef, Wirtschaftsprüfer, 1952				

X

Bitte beachten Sie folgende fünf Regeln für die Stimmabgabe:

1. Wie viele Stimmen habe ich?

Sie haben so viele Stimmen, wie Vertreterinnen und Vertreter für Ihre Gemeindevertretung zu wählen sind. Für die anstehende Wahl haben Sie demnach 37 Stimmen.

2. Wie kann ich meine Stimmen auf dem Stimmzettel verteilen?

Sie können Ihre Stimmen **einzel**n an beliebige Bewerberinnen und Bewerber auf dem Stimmzettel vergeben. Dabei dürfen Sie auch Personen aus verschiedenen Wahlvorschlägen (Listen) auswählen; dieses Verfahren nennt man „**Panaschieren**“. Jeder Bewerberin und jedem Bewerber Ihrer Wahl können Sie von Ihren Stimmen eine, aber auch zwei oder höchstens drei Stimmen geben; das Anhäufen von zwei oder drei Stimmen auf eine Kandidatin oder einen Kandidaten nennt man „**Kumulieren**“. Beide Möglichkeiten können auch gleichzeitig genutzt werden. Achten Sie darauf, dass Sie hierbei Ihre Gesamtstimmenzahl nicht überschreiten.

3. Muss ich überhaupt Stimmen einzeln vergeben?

Nein. Wenn Sie einer Liste, so wie sie auf dem Stimmzettel abgedruckt ist, insgesamt und unverändert Ihr Vertrauen schenken wollen, können Sie Ihre Stimmen auch komplett abgeben, indem Sie diese Liste in dem dafür vorgesehenen Kreis in der Kopfleiste ankreuzen. Das **Listenkreuz** bewirkt, dass bei der Auszählung die Bewerberinnen und Bewerber dieser Liste in der dort genannten Reihenfolge von oben nach unten jeweils eine Stimme erhalten. Sind danach noch nicht alle Stimmen vergeben, weil auf der Liste weniger Namen stehen als Vertreterinnen und Vertreter zu wählen sind, wird die beschriebene Stimmenverteilung von oben nach unten so lange wiederholt, bis alle Ihre Stimmen aufgebraucht sind oder jede Kandidatin und jeder Kandidat der von Ihnen angekreuzten Liste die höchstzulässige Zahl von drei Stimmen erhalten hat.

4. Kann ich auch nur einen Teil meiner Stimmen einzeln vergeben?

Ja. Sie können auch nur einen Teil Ihrer Stimmen an einzelne Bewerberinnen und Bewerber vergeben. Damit in diesem Fall der Rest Ihrer Stimmen nicht verfällt, können Sie zusätzlich zur Vergabe von Einzelstimmen eine Liste in dem dafür vorgesehenen Kreis in der Kopfleiste ankreuzen. Durch dieses Listenkreuz kommen Ihre restlichen Stimmen der angekreuzten Liste zugute: Diese Stimmen werden den Kandidatinnen und Kandidaten der Liste von oben nach unten in der Weise zugeteilt, dass alle die, die von Ihnen weniger als drei Einzelstimmen bekommen haben, eine weitere Stimme erhalten bis alle Ihre Stimmen verteilt sind oder alle nicht gestrichenen Bewerberinnen und Bewerber der angekreuzten Liste drei Stimmen haben.

5. Kann ich Bewerberinnen und Bewerber streichen?

Ja. Falls Sie eine Liste in der Kopfleiste angekreuzt haben, können Sie einzelne Namen aus dieser Liste streichen. Dies führt dazu, dass die gestrichenen Bewerberinnen und Bewerber keine Ihrer Stimmen erhalten.

Gibt es sonst noch irgendetwas zu beachten?

Eigentlich nur Selbstverständlichkeiten: Vergeben Sie nicht mehr Stimmen, als Ihnen zustehen. Kreuzen Sie nicht mehr als eine Liste an. Geben Sie keinem Kandidaten mehr als drei Stimmen. Sie riskieren sonst, dass ein Teil Ihrer Stimmen verloren geht oder Ihre Stimmabgabe insgesamt ungültig ist.

Haben Sie noch Fragen?

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unserer Stadt:

Hochschulstadt Geisenheim
-Wahlamt-,
Postadresse: Rüdeshheimer Straße 48,
Verwaltungsgebäude: Winkeler Straße 132,
Email: wahlamt@geisenheim.de

Besonderer Wahlleiter: Patrick Kirschner, 06722/701-144;
Stv. besondere Wahlleiterin: Nancy Nüdling, 06722/701-145.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage: <https://www.geisenheim.de/rathaus-politik/politik/wahlen/kommunalwahl/> und im Themenportal Wahlen im Internet unter wahlen.hessen.de/kommunalwahlen/allgemeine-kommunalwahlen/wahlsystem.

Briefwahl: www.geisenheim.de/Briefwahl

Nicht vergessen: Am 15. März 2026 zur Wahl gehen! Vielen Dank für Ihr Interesse!

Ihr Wahlamt

X

X

X